



Pressemitteilung

Bürgerschaftswahl 2015 – Wahlprüfsteine der Bahnlärm-Initiative Bremen – Antworten der Parteien

Wie schon zur Bürgerschaftswahl 2011 hat auch im Jahr 2015 die Bahnlärm-Initiative-Bremen Fragen (= 14 „Wahlprüfsteine“) an ausgewählte Parteien gerichtet. Von den angefragten Parteien SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, DIE LINKE, FDP und AfD hat nur die AfD nicht geantwortet. Für die SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU, DIE LINKE liegen Antworten der Vorsitzenden oder der Spitzenkandidaten der Parteien vor, für die FDP haben sechs Kandidaten einzeln geantwortet.

Wir freuen uns darüber, dass unsere Forderungen auf überwältigende Zustimmung aller Parteien gestoßen sind - bei Unterschieden im Detail.

Folgende Einzelaspekte aus den Wahlprüfsteinen (vgl. beigelegte Synopse der Antworten) möchten wir hervorheben:

- Alle Parteien erkennen das Bahnlärmproblem und fordern eine rasche Modernisierung des rollenden Materials (Frage 1).
- Alle Parteien sind für ein Nachtfahrverbot für laute Güterwagen, wenn das Ziel verfehlt wird, bis zum Jahre 2020 alle Güterwaggons mit "Flüsterbremsen" auszustatten (Frage 4).
- Fast alle Parteien schließen ein Tempolimit für laute Güterwagen nach 2020 nicht aus. Nur die CDU ist klar dagegen (Frage 5).
- Alle Parteien sind für die Einbeziehung des Erschütterungsschutzes (Frage 7).
- Einen einklagbaren Rechtsanspruch für Anwohner auf Lärmsanierung an bestehenden Eisenbahnstrecken befürworten alle, bis auf die CDU (Frage 8).
- Alle Parteien wollen Lärmschutzlücken in Wohngebieten unverzüglich schließen (Frage 11), wobei die SPD einschränkt auf die finanziellen Möglichkeiten. Im Umkehrschluss mutet die SPD den Anwohnerinnen und Anwohnern mehr Lärm zu, nur weil Finanzmittel fehlen.
- Alle Parteien befürworten die Einrichtung einer Überwachung des Bahnlärms (Monitoring, Lärmmess-Station, Frage 13)! Für diesen Einstieg in gezielte Bahnlärmbekämpfung müssen folglich in der 19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft – Landtag entsprechende Mittel bereitgestellt werden.

Abschließendes Fazit der Antworten auf unsere Wahlprüfsteine:

- Alle Parteien erkennen, dass Bahnlärm in Bremen ein Gesundheits-Problem ist.
- Alle Parteien sind sich einig, dass etwas zur Entlastung der Bahnanwohner geschehen muss.
- Wir erwarten, dass diese Antworten keine unverbindlichen Wahlkampfversprechen sind, sondern dass die bremische Politik sich für diese Ziele erkennbar auf allen Ebenen (Stadt, Land, Bund) einsetzt.

Rainer Böhle - Walter Ruffler

Anlage:

Bürgerschaftswahl 2015 – Wahlprüfsteine der Bahnlärm-Initiative Bremen – Synopse der
Antworten der Parteien